

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	11
Abkürzungsverzeichnis	13
EINFÜHRUNG	
1. Das Heilige Öl (Euchelaion)	25
2. Forschungsgeschichtlicher Überblick	26
3. Ziele und Anlage der Arbeit	35
I. GESCHICHTE DER FEIER DES EUCHELAIONS	
IM ÜBERBLICK	
1. Anfänge	37
2. Frühchristliche Quellen	38
3. Alt-Jerusalemener Brauch.....	40
4. Öl- und Krankengebete in Konstantinopel und byzantinische Peripherie	42
5. Hochfeierliche Gestalt mit sieben konzelebrierenden Priestern	45
a. Primäre Form	46
b. Sekundäre Form	49
c. Die Verklammerung des Euchelaions mit Stundengebeten und Eucharistiefeyer	53
d. Die Absonderung von der Eucharistiefeyer	58
e. Die »Feier des heiligen Öles nach Jerusalemener Ordnung«	60
6. Spätform und gegenwärtige Gestalt	62
II. DIE FEIER DES EUCHELAIONS NACH GEORGISCHEN QUELLEN	
1. Quellen	65
a. Auf dem Sinai	65
b. In Georgien	67
2. Die Feier und ihre Entwicklung	68
a. Die Alt-Jerusalemener Ordnung des Euchelaions nach Sin. Geo.O. 12	72
b. Alt-Jerusalemener Krankengebete im Sin. Geo.O. 66	73
c. Die byzantinische Feier der Ölweihe nach Sin. Geo.O. 73	74
d. Die Feier des Euchelaions nach Sin. Geo.O. 82	77

3. Editionen	80
a. Vorbemerkungen	80
b. Alt-Jerusalemener Ölweih- und Krankengebete	82
c. Byzantinische Feier der Ölweihe und Krankensalbung	92
d. Zwei Begriffe aus dem Sin. Geo.O. 73	108
III. DIE »FEIER DES HEILIGEN ÖLES NACH JERUSALEMER ORDNUNG«	
1. Slavische Quellen	111
a. In Belgrad	111
b. In Sankt Petersburg	112
2. Das Euchologion Hilferding 21	114
a. Herkunft: Kloster Gračanica	114
b. Inhalt	115
c. Datierung	116
d. Die Schrift	117
e. Diakritische Zeichen	118
f. Abkürzungen	118
g. Ornamente	119
3. Edition und Übersetzung	119
a. Zur Edition	119
b. Übersicht der verwendeten Symbole und Abkürzungen	120
4. Sprachlicher Kommentar zum edierten Text	239
a. Orthographie	239
b. Zeichensetzung	242
c. Aus der Morphologie	242
d. Griechische Lehnwörter	246
e. Zwei serbische Bezeichnungen	246
f. Ein Zwischenergebnis	247
g. Zur Übersetzung hymnographischer Texte	248
h. Der Kanon im Codex Hilferding 21	255
i. Zusammenfassung	272
IV. LITURGIEWISSENSCHAFTLICHE UNTERSUCHUNGEN ... 275	
1. Die Struktur	277
a. Liturgiegeschichtlicher Hintergrund	277
α. Regionale Vielfalt	277
β. Periodisierung	277
γ. Ältere Jerusalemener Ölweihe- und Krankengebete	280
δ. Byzantinisierung der Jerusalemener Krankenliturgie	282
ε. Agrypnie und Sabas-Typikon	283
ζ. Die »neu-sabaitische Synthese«	285
η. Jüngere Ölweihe »nach Jerusalemener Ordnung«	286

b. Die Langfassung der slavischen <i>JerOeW</i>	287
a. Einbettung in eine »Agrypnie«	287
β. Die gewöhnliche Agrypnie	287
γ. Die Agrypnie der <i>JerOeW</i> im Vergleich	287
δ. Zwischenergebnis	295
c. Verhältnis zur Sonntags-Agrypnie der Evergetis-Tradition ..	295
a. Das Theotokos Evergetis-Kloster	295
β. Vergleich beider Ordines	296
γ. Die Pannychis	298
δ. Pannychis und Agrypnie in der Evergetis-Tradition	300
d. Evergetinisches in der <i>Slavia orthodoxa</i>	302
a. Typikon und Synaxarion des hl. Sava von Serbien	303
β. Das Nikodim-Typikon	304
e. Kloster- und liturgische Typika und ihre Einflüsse	306
f. Die Kurzfassung der <i>JerOeW</i>	308
g. Ergebnisse der Strukturuntersuchungen	310
2. Personal und Zeremoniell	312
a. Vorbereitung der Feier	312
b. Konsekration des Öles	321
c. Vergebungsritus	326
d. Salbung des Kranken	329
e. Salbung des Hauses	334
f. Datum der Feier	335
g. Ergebnisse	336
3. Textliche Elemente	338
a. Der Eröffnungsruf	339
b. Die Gesänge	340
a. Der Kanon	341
β. Die Tropare	341
γ. Die Theotokia	342
δ. Stichera zur Salbung und Stichoi	343
ε. Die Idiomela	343
c. Die Orationen	344
a. Inhalt der Orationen	344
β. Herkunft der Orationen	348
γ. Zusammenfassung	360
d. Die Fürbittreihen	361
e. Die Schriftlesungen	362
a. Liturgiegeschichtliche Entwicklung	364
β. Sieben Lesungspaare	371
γ. Zusammenfassung	376
f. Die Salbungsformel	377
g. Ergebnisse	381

4. Hierosolymität und Slavisierung	383
a. Nach Jerusalemer Ordnung	383
α. Priesterliche Orationen	385
β. Biblische Perikopen	393
b. In slavischer Überlieferung	397
V. ANHANG	
1. Glossar	407
2. Quellen- und Literaturverzeichnis	413
a. Internet-Ressourcen	413
b. Handschriftenkataloge	413
α. arabische	413
β. georgische	413
γ. griechische	414
δ. koptische	415
ε. slavische	415
ζ. syrische	416
c. Wörterbücher und Grammatiken	416
d. Liturgische Gebrauchsdrucke	418
e. Primär- und Sekundärliteratur	419
3. Register	445
a. Bibelstellen	445
b. Orationen	448
α. georgische	448
β. griechische	449
γ. slavische	450
c. Diakonika	451
d. Handschriften	452
α. georgische	452
β. griechische	452
γ. griechisch-lateinisch	454
δ. koptische	454
ε. slavische	454
e. Personen und Orte	457